

DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Presseinformation der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Radebeul, 15. September 2025

Pressekontakt: Christian Sacher, Tel. 0351 2134440 / 0176 64154718 E-Mail: info@dampfbahn-route.de

Bahnhof Adorf (Vogtl) wird Station der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Seit dem 14. September gehört auch der Bahnhof Adorf im Vogtland zu den Stationen der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen. Mit der Einweihung eines Stationsschildes, das zur Historie informiert, wird auch der Bahnhof Adorf im Vogtland Teil der sachsenweiten Route. Der Bahnhof wurde bereits 1865 eingeweiht und war über viele Jahre ein wichtiger Knotenpunkt im regionalen Schienenverkehr.

Die Stationstafel wurde in Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und dem Vogtländischen Eisenbahnverein Adorf e.V. erstellt. Die Einweihung am 14. September 2025 wurde im Beisein vom Bürgermeister der Stadt Adorf, Rico Schmidt sowie von Maik Pester und Heiko Schmidt als Vertretern des Vogtländischen Eisenbahnvereins Adorf e.V. und dem Projektleiter der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen, Christian Sacher vorgenommen.

Die **DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen** als Marketingnetzwerk verbindet fast 200 Partner. Dazu gehören zahlreiche Bahnerlebnisse in Sachsen ebenso wie touristische Angebote in den reizvollen sächsischen Ferienregionen. Die mehr als 80 Stationen der DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen sind als abfahrbare Ferienstraße auf dem Straßen- und teils auch auf dem Schienenweg verbunden und bieten Anlaufpunkte, an denen sächsische Eisenbahngeschichte lebendig präsentiert wird.

Keine andere Region in Deutschland und auch darüber hinaus verfügt über ein so lebendiges Kulturerbe historischer Eisenbahnen mit fünf täglich betriebenen Schmalspurbahnen, weiteren dampfbetriebenen Museumsbahnen, zahlreichen Museen, Denkmalen und erhaltenen Sachzeugen aus mehr als 185 Jahren Eisenbahngeschichte. Der Vermarktung dieser besonderen Vielfalt von touristischen Angeboten als Alleinstellungsmerkmal und Facette der Industriekultur des Freistaats hat sich die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen verschrieben.

Der **Bahnhof Adorf im Vogtland** als Station hat eine bis ins Jahr zurückreichende 1865 Historie. Nach Einweihung als Station der von Herlasgrün über Falkenstein und Oelsnitz nach Eger führenden Voigtländischen Staatseisenbahn kamen 1875 die Verbindung von Chemnitz über Aue nach Adorf und 1906 die bis 1945 bestehende Verbindung aus Asch (Aš) über Roßbach in Böhmen (Hranice v Cechách) hinzu. Von der Strecke zwischen Chemnitz und Adorf zweigte ab 1909 in Siebenbrunn die Verbindung nach Markneukirchen ab, die 1911 bis Erlbach verlängert wurde. Damit gingen zeitlich zwischen 1905 und 1912 der grundlegende Umbau und die Erweiterung der Adorfer Bahnanlagen einher. So entstanden ein neues großzügig dimensionierten Empfangsgebäude und der Lokbahnhof, der später ein eigenständiges Bahnbetriebswerk wurde.

Der **Vogtländische Eisenbahnverein Adorf e.V. (VEA)** erhält seit 30 Jahren mit großem Engagement die seit 2006 im Vereinseigentum befindlichen historischen Anlagen des Bahnbetriebswerkes und nutzt diese als Standort für seine Fahrzeugsammlung, die durch historische Fahrzeuge verschiedener Eigentümer ergänzt wird.





DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Kontakt: Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH

DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen

Am Alten Güterboden 4

01445 Radebeul

Telefon: 0351 2134440 oder 0176 64154718

E-Mail: info@dampfbahn-route.de
Internet: www.dampfbahn-route.de
Facebook: www.facebook.com/dbrsachsen

Instagram: www.instagram.com/dampfbahn route sachsen

Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf e.V.

Am Kaltenbach 17

08626 Adorf

Telefon: 0151/61478108 (Herr Pester)

E-Mail: info@bwadorf.de

Internet: www.bwadorf.de und www.bw-adorf.de www.facebook.com/bwadorfimvogtland

Bildbeschreibung Pressefoto als jpg-Dateianlage:



Einweihung der Tafel auf dem Adorfer Bahnhofsvorplatz v.l.n.r.: Heiko Sc hmidt (VEA), Rico Schmidt (Bürgermeister Stadt Adorf), Christian Sacher (Projektleiter DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen), Maik Pester (VEA)



Hinweis zum Projekt DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen:

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

